**Illusionen und Wetterglück  
Ausflug des Radfahrervereins Fulenbach vom 28.8.2021**

26 gut gelaunte Mitglieder des Radfahrervereins und deren Angehörige scharten sich am vergangenen Samstag um die Reiseleiterin Jolanda Emmenegger. Pünktlich konnte der Reisecar der Wyss-Reisen vom Schulhausplatz in Fulenbach starten, nachdem Martin Jäggi traditionsgemäss in perfekter Manier das Radlerhörnli erklingen liess. Via Schötz - Menznau war dann in Geiss der erste Zwischenhalt geplant. Hier konnte sich die Reisegruppe mit Kaffee und Gipfeli im Restaurant Ochsen stärken und die Zeit für ein Fotoshooting nutzen. Die Gemeinde Geiss war eine derjenigen, die heftig vom diesjährigen Sommer-Hagelsturm betroffen wurde. Hühnerhaut erschauerte die Reisegruppe beim Anblick der zahllosen zerstörten Dächer sowie Autos und Pflanzen. Die Betroffenen sind echt bedauernswert. Also nichts wie weiter Richtung Wolhusen, durchs Entlebuch. Marbachegg, die nächste Reisedestination, steckte zu der Zeit laut Webcam noch im Nebel. Die Radler wurden dann nach der Gondelbahnfahrt aber – zwar noch mit ein paar vereinzelten Nebelschwaden und kühlen Temperaturen – auf dem Berg mit einer guten Aussicht und später noch ein paar Sonnenstrahlen überrascht. Die Besitzerin des Bergrestaurants liess es sich nicht nehmen, die Reisegruppe mit viel Witz und Charme über Geschichtliches und Wissenswertes rund um die Marbachegg zu informieren. Das Apéro rundete die gute Stimmung auf dem Berg ab und wurde von einem feinen Mittagessen gekrönt. Wieder retour im Tal kurvte der Reisecar durchs Emmental, wo in Hettiswil der Besuch des „Illusoria-Landes“ beim Restaurant Kreuz angesagt war. Sandro del Prete, der Künstler und Inhaber des Museums erzählte eindrückliche Fakten und Hintergründe zu seinen Werken. Ein begnadeter Künstler mit genialen Ideen, die perfekt umgesetzt sind. Die Illusionen verzauberten die Radler in jeder Hinsicht, ebenso die Gartenanlage mit zahllosen Koi-Fischen. Mit vielen Eindrücken im Gepäck wurde die Heimreise nach Fulenbach angetreten, wo Chauffeur Stefan Casutt die Reisegruppe pünktlich an der Destination absetzen konnte. Der Heimweg musste dann von den Mitgliedern im Regen angetreten werden, aber den ganzen Tag über konnten die Radler von Wetterglück schwärmen. Ein rundum gelungener und geselliger Reisetag hat einen weiteren Akzent ins Vereinsleben des Radfahrervereins Fulenbach gesetzt.

[www.rvf.ch](http://www.rvf.ch)

Bericht von Carole Monbaron, Fulenbach  
29. August 2021